

AM-Partnerschaft im Bereich Luft- und Raumfahrt

Oerlikon und Lufthansa Technik erarbeiten gemeinsam Prozesse und Standards für die additive Fertigung

- **Oerlikon AM und Lufthansa Technik werden gemeinsam replizierbare Prozesse und Standards der additiven Fertigung (AM) für Anwendungen zur Wartung, Reparatur und Überholung (Maintenance, Repair and Overhaul, MRO) von Flugzeugen erarbeiten**
- **Dies soll stabile und wiederholbare Prozesse auf mehreren Maschinen an mehreren Standorten gewährleisten**

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz, und Hamburg, Deutschland – 11. Juli 2018 – Oerlikon (SIX: OERL), ein führender Technologie- und Engineeringkonzern, und Lufthansa Technik, ein führender Anbieter von Wartungs-, Reparatur- und Überholungs-Dienstleistungen (MRO-Dienstleistungen) für zivile Luftfahrzeuge, Triebwerke und Komponenten, haben heute eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MOU) unterzeichnet, um stabile und wiederholbare Prozesse für die additive Fertigung (AM) in der Flugzeug-MRO-Branche zu erarbeiten. Die Partnerschaft ist ein wichtiger Schritt zur Industrialisierung von AM in dieser Branche und soll mehr Flexibilität und Kosteneinsparungen in den Bereichen Fertigung, Beschaffung, Lagerhaltung und Supply-Chain-Management bringen.

„Wir sind überzeugt, dass die umfassende Erfahrung von Oerlikon in der additiven Fertigung und in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie unser bewährtes weltweites Know-how in Bezug auf integrierte Lösungen entlang der gesamten AM-Wertschöpfungskette für Lufthansa Technik von grossem Nutzen sein werden“, so Dr. Roland Fischer, CEO des Oerlikon Konzerns. „Wir freuen uns, unsere Partnerschaft mit Lufthansa Technik zu stärken und gemeinsam zuverlässige, replizierbare und qualitätsgesicherte Prozesse, Standards und Produkte für die additive Fertigung in der MRO-Branche zu entwickeln.“

„Lufthansa Technik ist in Bereichen wie 3D-Druck, Industrie 4.0 oder der sogenannten Kabine der Zukunft tätig“, erklärt Bernhard Krueger-Sprengel, Vice President Engine Services bei Lufthansa Technik. „Wir sehen die Partnerschaft mit Oerlikon AM als grossartige Chance, den Plan von Lufthansa Technik, weltweit lokale AM-Reparaturkapazitäten zu schaffen, rascher umzusetzen.“

Oerlikon AM und Lufthansa Technik werden exemplarische Bauteilgeometrien aufbauen. Die Bauteile werden auf identischen Druckern an drei Standorten weltweit gedruckt: Oerlikon AM in Charlotte (North Carolina, USA), Oerlikon AM in Barleben (Deutschland) und Lufthansa Technik in Hamburg (Deutschland). Es werden die gleichen Prozessparameter und Pulverspezifikationen verwendet, um die Prozessreproduzierbarkeit nachzuvollziehen. Die Partnerschaft wurde für ein Jahr abgeschlossen. Sie kann auf andere Druckermodelle erweitert werden, wenn mehr Daten zu Fertigungsprozessen erhoben werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Oerlikon AM und Lufthansa Technik wird dazu beitragen, die Industrialisierung von AM voranzutreiben. Die Studienergebnisse werden den jeweiligen Industriegremien zur Verfügung gestellt, um die Festlegung von Standards für die Qualifizierung und Zulassung von Flugzeugkomponenten zu unterstützen.

Weiterführende Informationen zu beiden Unternehmen finden Sie unter www.oerlikon.com/am und www.lufthansa-technik.com/de.

Über Lufthansa Technik

Die Lufthansa-Technik-Gruppe ist mit rund 35 Tochter- und Beteiligungsunternehmen einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Mehr als 25 000 Mitarbeitende sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Servicespektrum für Verkehrs- sowie VIP- und Spezialeinsatz-Flugzeuge, Triebwerke, Komponenten und Fahrwerke in den Bereichen digitale Flottenbetreuung, Wartung, Reparatur, Überholung, Modifikation, Ausstattung und Umrüstung sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten.

Mehr Informationen unter:

www.lufthansa-technik.com/de/
Twitter: @LHTechnik
Facebook: LufthansaTechnikGroup
Instagram: LHTechnik
LinkedIn: Lufthansa Technik AG
YouTube: LufthansaTechnikGroup

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) hat sich auf Werkstoff-, Anlagen- und Oberflächentechnologien spezialisiert, die die Entwicklung von hochleistungsfähigen Produkten und Systemen mit langer Lebensdauer ermöglichen. Mit seinen technologischen Schlüsselkompetenzen und einer starken finanziellen Grundlage setzt der Konzern für sein mittelfristiges Wachstum auf drei strategische Faktoren: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete Fusionen und Übernahmen. Als führender, weltweit tätiger Technologiekonzern ist Oerlikon in drei Segmenten (Surface Solutions, Manmade Fibers und Drive Systems) aktiv und mit mehr als 15 000 Mitarbeitenden an 186 Standorten in 37 Ländern präsent. Im Jahr 2017 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,8 Mrd. und investierte CHF 107 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Über Oerlikon AM

Oerlikon ist ein führender Anbieter im Bereich Additive Manufacturing und bietet ein umfassendes Angebot an integrierten Dienstleistungen für die additive Fertigung entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Metallpulverherstellung über die Bauteilkonstruktion bis hin zur Fertigung, Nachbearbeitung und Qualitätskontrolle. Im Jahr 2016 übernahm Oerlikon die citim GmbH als Ergänzung zu den additiven Produktionsstandorten in Europa und den USA. Oerlikon baut in Michigan, USA eine hochmoderne Produktionsstätte zur Herstellung fortschrittlicher Materialien für die additive Fertigung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Michael Praeger
Head of Group Communications & Marketing
T +41 58 360 96 02
michael.praeger@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Wolfgang Reinert
Head of External Communications,
Lufthansa Technik
T +49 40 5070 3212
wolfgang.reinert@lht.dlh.de
www.lufthansa-technik.com/de/

Andreas Schwarzwälder
Head of Investor Relations
T +41 58 360 96 22
F +41 58 360 98 22
a.schwarzwaelder@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschließlich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschließlich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.